



Förderverein Gutenbergschule e.V.

**Förderschule der Stadt Sankt Augustin**  
**Förderschwerpunkte Lernen**  
**Emotionale und soziale Entwicklung, Sprache**  
**Primarstufe und Sekundarstufe I**  
**Ganztagsschule**



  
Berufswahl  
Siegel  
NRW

## Mitteilungen des Fördervereins Nr. 25 / 2020

Dezember 2020

Liebe **Mitglieder des Fördervereins**, liebe Vertreter der Klassenpflegschaften,  
liebe Eltern, liebe Freunde und Förderer der **Gutenbergschule!**

Der größte Teil eines **außergewöhnlichen** und teilweise sehr **anstrengenden Jahres** liegt nun hinter uns, aber leider sind die **Aussichten** für die kommenden Wochen aufgrund der derzeitigen **Zuspitzung** auch **nicht wesentlich besser**. Es sind **weitere Einschränkungen** zu erwarten, und selbst das gemeinsame Feiern in einem größeren Familien- und Verwandtenkreis steht auf der Kippe. Alle im letzten Newsletter angekündigten Events wie die St. Martinsfeier, das Advents-Café oder -Singen konnten nicht oder nicht in der gewohnten Form stattfinden, die pandemische Lage machte dies erforderlich. Seitens der **ganzen Schulgemeinschaft** mit Schulleitung, Kollegium, Schüler\*innen und Elternschaft wurden aber seit März alle Anstrengungen unternommen, um die **problematische Situation zu bewältigen** und einen **relativ normalen Ablauf zu gewährleisten**. Nach den **einschneidenden Maßnahmen** im Frühling und Frühsommer mit hartem **Lockdown und Schulschließungen** konnte bis zu den Sommerferien ein fast regulärer Schulbetrieb stattfinden, aber leider nicht mit **Projektwoche** und der üblichen **Zeremonie der Abschlussfeier**. Auch unsere **Mitgliederversammlung** konnte nicht stattfinden. Auch nach den Sommerferien schien es zunächst, dass wir **normalen Zeiten** entgegensehen, aber leider hat uns hier auch die **Corona-Wirklichkeit eingeholt**. Trotzdem gab es die eine oder andere Veranstaltung, über die wir im letzten Newsletter berichten konnten. Es bleibt uns jedoch die **Zuversicht**, dass es im **nächsten Jahr** mit umfangreichen Impfungen etwas besser gehen wird.

Genießen Sie deshalb die **ruhige und erwartungsvolle Zeit des Advents**. Es sind nur noch wenige Tage bis zu den **vorgezogenen Weihnachtsferien**. Das bevorstehende **Weihnachtsfest und der Jahreswechsel** werden so **außergewöhnlich** sein wie das ganze Jahr.



## 1. Überraschendes Geschenk für die Leseweche

### Bücherstube überreicht 40 Bücher für den Leseplaneten der Gutenbergschule

Überrascht waren die Schüler\*innen der Gutenbergschule und auch **Ursula Vollberg und Christine Zemke vom Leseplaneten**, als sie letzte Woche einen Karton voller **neuer Bücher** überreicht bekamen. Das **Team der Bücherstube Sankt Augustin** mit Herrn Matheis und Frau Schmückert brachten das Geschenk als **Vorbereitung für die Leseweche** vorbei. Erwartungsvoll stürzten sich die anwesenden Kinder auf den Karton, nahmen jedes der 40 Bücher in die Hand, schmökerten in den Büchern und wollten am liebsten sofort eines mit nach Hause nehmen.



Fotos: Günter Piéla

Seit Jahren engagiert sich die Bücherstube Sankt Augustin, mit **altersgerechten, aktuellen Büchern** die Lesefreude zu wecken. Frau Schmückert berichtete, dass das eine oder andere Kind der beschenkten Schulen schon in der Bücherstube gewesen sei, um ein Buch „ganz für sich alleine“ zu erwerben. Dies sei sehr erfreulich, da Kinder sich nicht nur für die eher passive Formen des **Medienkonsums** (Fernsehen, DVD, Handy, PC usw.) interessieren.

**Lesen** dagegen **öffnet Türen** für neue und **spannende Welten**, dient der Erweiterung des Wortschatzes und des Sprachgebrauchs. Lesen fördert zudem Kompetenzen wie **Ausdrucksmöglichkeit** und ist letztlich die Grundlage des Lernens. Beim Auspacken der Bücher sagte Annalena: „Ich finde gut, dass man sich hier im Leseplaneten Bücher ausleihen und mit nach Hause nehmen kann. Da kann ich in Ruhe lesen.“





Seit jeher werden das **Leseangebot und die Leseförderung an der Gutenbergschule** ganz großgeschrieben, hier engagieren sich mehrere Menschen, die mehrmals in der Woche zur Schule kommen und in ruhiger, gemütlicher Umgebung gemeinsam mit den Kindern lesen.

Die vor 10 Jahren mit Mitteln des Fördervereins eingerichtete **Schülerbücherei („Leseplanet“)** ermöglicht es den Schüler\*innen, kostenlos spannende Kinderkrimis, interessante Sachbücher, lustige Tiergeschichten, Abenteuer-Romane und mehr auszuleihen und sich somit aktiv eine neue Welt zu erschließen.

Die jetzt überreichten Bücher dienen auch zur Vorbereitung der Ende November stattfindenden **Lesewoche**. Deswegen **bedanken** sich Schulleitung, Kollegium und die ganze Schülerschaft bei der Bücherstube für die **Zusammenarbeit und Unterstützung**.

## 2. ZDF filmt KiJuPa-Sitzung in der Gutenbergschule

Am 29. Oktober 2020 tagten die Abgeordneten des **Kinder- und Jugendparlaments (KiJuPa)**. Dieses war so bedeutsam, dass das ZDF die Videokonferenz, die teilweise auch in der Gutenbergschule stattfand, aufnahm und auch sendete.

Grund für diese **digitale Lösung** lag in den Einschränkungen durch die **Corona-schutz-Verordnung**, aber auch in den Möglichkeiten, die wir mit unserer **Medienausstattung** (Computerraum, iPads) besitzen.



Fotos: Ute Stedtfeld



Die Sitzung war in erster Linie auch für die **Neuwahl des Sprechers / der Sprecherin für die Kinder** gedacht, aber es wurde auch aus den verschiedenen Arbeitskreisen berichtet und diskutiert, zum Beispiel das Thema „Tierschutz an den Sankt Augustiner Schulen“, die „**QR-Code-Rallye**“, „Digitalisierung der Schulen“ und „**Umweltprojekte**“. Einen wichtigen Platz nahm auch die Preisverleihung für das „**Prädikat Kinderfreundlich 2021**“ ein.

Das KiJuPa besteht schon seit 1991, wird also im nächsten Jahr 30 Jahre alt und das ist wohl ein **Grund zum Feiern** in dann hoffentlich infektionslosen und maskenlosen Zeiten. Normalerweise treffen sich die Kinder- und Jugendlichen im Ratssaal der Stadt Sankt Augustin, wo die **Sitzung vom Kindersprecher unter Beteiligung des Bürgermeisters** der Stadt geleitet wird. Die Schulen können zwei Abgeordnete und zwei Stellvertreter\*innen entsenden, auch die Jugendvereine der Stadt sind mit Sprecher\*innen beteiligt und diskutieren gemeinsam die Tagesordnungspunkte und beschließen auch **wichtige Vorhaben**.



Besondere Highlights waren die von **Ute Stedtfeld** organisierten **QR-Code-Rallye** und eine **Flash-mob-Aktion** der **Gutenbergschule** für ein friedvolles Miteinander. Dieses Video zu den Themen **Glück, Frieden, respektvoller Umgang, Toleranz, Zusammenhalt und Freundschaft** wurde im Pleiser Wald aufgezeichnet und in der **Videokonferenz** eingespielt.





Bei der **anschließenden Briefwahl** wurden Jonathan Weiser und Fiete Potulski erneut zum Kindersprecher bzw. Stellvertreter des KiJuPa gewählt. Die **4 Abgeordneten** der Gutenbergschule **Vivien Hinz, Fabian Risk, Yonnes Aztout** und **João Marcos Cordeiro** übernahmen die verantwortungsvolle Aufgabe der **Wahlstimmen-Auszählung** vor unserer **KiJuPa-Stellwand** im Foyer.

Fotos: Ute Stedtfeld

Darüber hinaus waren und sind diese Schüler\*innen an vielen der oben **beschriebenen Projekte beteiligt** und setzen sich weiterhin für die **Interessen aller Kinder und Jugendlichen** in Sankt Augustin ein. Herzlichen Dank dafür!

### **3. St. Martins-Feier unter besonderen Bedingungen**

Der **11.11.** war schon immer **wichtiger Tag** im Rheinland. Es ist nicht nur der Tag der **Eröffnung des Karnevals**, sondern viel länger noch der **Namenstag des Hl. Sankt Martin**, der seit jeher für **Nächstenliebe, Mitleid, soziales Engagement** steht. Hoch zu Ross ritt er in den vergangenen Jahren für die Pänz durch Sankt Augustin Ort durch **festlich erleuchtete Straßen** und **teilte am Martinsfeuer** im Freigelände hinter der Danziger Straße **den Mantel** mit dem armen Bettler.



Fotos: Günter Piéla



Hunderte von Kindern lauschten der **Geschichte des Heiligen** und standen mit **leuchtenden Augen** und selbst hergestellten Laternen rund um das **Martinsfeuer** und sangen aus voller Kehle die **Martinslieder** mit.

Dank des **Einsatzes von Rettungs- und Sicherheitsdiensten** (Feuerwehr, Polizei, DRK, Malteser), des **Bauhofes für das Martins-Feuer** und vielen **Musikgruppen** war es immer ein **tolles Ereignis**, welches durch die Verteilung von **Martinswecken** gekrönt wurde.

Leider war in diesem **Jahr alles anders!** Auch das **Sankt Martinsfest**. Deswegen vielen Dank für die vielen einzelnen Initiativen einzelner Menschen und Gruppen für das **Schmücken der Straßen** und für die kleinen Martinsfeiern in Schulen und Kitas.



Es ist schon erstaunlich, dass es hier aufgrund des Engagements zu einem **kleinen Umzug mit Sankt Martin** auf dem Pferd und Trompetensolo auf den Schulhöfen der **Gutenbergschule** und der Hans-Christian-Andersen-Schule kam.



Dieser Umzug und die anschließende **Verteilung von Wecken**, hergestellt von einer lokalen Bäckerei und gespendet vom Förderverein der Schule, war für **alle Schüler\*innen ein tolles Erlebnis!!!**

## 4. Lesewettbewerb der Gutenbergschule wieder ein voller Erfolg

In der Gutenbergschule gibt es jedes Jahr eine **Lesewoche**, die mit **einem Vorlesewettbewerb für die Primarstufe** endet, bei dem die Kinder ihre Lesefertigkeit vor einer richtigen Jury unter Beweis stellen können. Wie bei Wettbewerben üblich, gibt es **Präsente und Urkunden** für die Besten, aber auch alle teilnehmenden Klassen werden besonders geehrt. Nicht nur für die kleinen Vorleser\*innen ist dies ein aufregender Tag, sondern auch für die Lehrer\*innen und natürlich für die **Jury-Mitglieder**.

### Mit einer guten Planung fängt alles an.

Denn es ist gar nicht so einfach, diesen Wettbewerb zu organisieren. Es mussten **altersgerechte Texte** für die Kinder ausgesucht werden, Preise und Urkunden bereitgestellt, **Bewertungsmappen** zusammengestellt und nicht zuletzt auch offizielle, neutrale **Jury-Mitglieder** gesucht werden.

Während der Lesewoche hatten die Schüler\*innen dann Gelegenheit, **wettbewerbsnahe Lesetexte** zu üben. Im Klassenverband wurde schließlich in einer Vorauswahl entschieden, welche Schüler\*innen ihre Klasse beim Vorlesewettbewerb vertreten dürfen.



Günter Piéla

Fotos:



Auch in dieser Woche konnte man feststellen, dass die **Lesemotivation** zunehmend stieg und die Kinder mehrfach ihre Übungstexte lasen, um ihre Gewinnchancen zu erhöhen. Alle Texte orientierten sich an dem **Buch „mutig, mutig“** von Kathrin Schärer und Lorenz Pauli. In den Klassen fand eine **intensive Auseinandersetzung** mit **Thema „Mut“** statt. Es wurde gelesen, geschrieben, gemalt, gebastelt, nacherzählt, in verschiedene Rollen eingetaucht und ein **Stabpuppentheater** aufgeführt. Auch besuchten die Klassen der Unterstufe die **Stadtbücherei Sankt Augustin** und nahmen voller Spannung an einem **Bilderbuchkino** teil.

Beim **großen Vorlesefinale** konnten die Kinder oft nicht nur den Text fehlerfrei vorlesen, sondern auch **Fragen zum Text beantworten** und sich hierdurch auch eine neue Welt erschließen. Durch den **Wettbewerb** wurde auch die **natürliche Neugierde** gefördert, die Schüler\*innen tauchten durch die Texte in **neue Abenteuer** und andere **Charaktere** ein.



Die **Siegerehrung unter Corona-Bedingungen** war für alle ein Erlebnis. Normalerweise kamen zu diesem feierlichen Anlass der Siegerehrung alle Kinder und Lehrkräfte im **Foyer** zusammen und warteten dort dichtgedrängt auf die Ergebnisse. In diesem Jahr war dies natürlich anders, die Bestimmungen erlaubten ein solches Zusammentreffen nicht.



Deswegen versammelten sich alle **Kinder der Primarstufe** mit Abstand und den **obligatorischen Masken** klassenweise auf dem Schulhof. Alle **Vorleser\*innen** bekamen natürlich eine **Urkunde**, die Sieger der jeweiligen Gruppen natürlich noch ein Geschenk, unterstützt von der **Bücherstube Sankt Augustin** und dem **Förderverein der Gutenbergschule**.

Zum Abschluss bedankten sich alle Kinder mit einem **vielstimmigen „Daaaaanke“** bei **Anke Drach** und **Laura Oebels**, die in diesem Jahr diesen **tollen Wettbewerb** vorbereitet hatten und gingen stolz mit ihren **erworbenen Urkunden** in die Klassen zurück. Auch **allen Juror\*innen** gilt nochmals unser **herzlicher Dank!**

## 5. Projekt „eSchooler“ an der Gutenbergschule

Zwischen 15 und 17 Jahre sind die Schüler\*innen, die Anfang November **5 Kisten** und mehrere Kunststoffteile in Empfang nahmen und die insgesamt **400 Einzelteile** im Werkraum der Gutenbergschule ausbreiteten und sortierten. Die **Projektgruppe**, insgesamt 7 Schüler\*innen der **Abschlussklasse der Gutenbergschule** hatten die Aufgabe, die Einzelteile dieser Lieferung zusammensetzen. Im Rahmen des Projektes „e-Schooler“ sollten sie aus diesen Bauteilen einen **funktionsfähigen Elektro-Roller** zusammenbauen. Unterstützt wurden sie dabei von den Ingenieuren der Fortbildungsakademie für Wirtschaft (FAW) in Köln, Wang Zchang und Diego Silva.

Andrea Peitz, die stellvertretende Schulleiterin der Gutenbergschule, hatte den Projektleiter, Oliver Höppner, im Rahmen einer Jobmesse kennengelernt und ihn für eine Umsetzung des Projektes an der Gutenbergschule begeistern können. Mit der **Initiative eSchooler** informierte die FAW hier über **zukunftsweisende Berufsmöglichkeiten** in der **Elektromobilität**.

In der Gutenbergschule wurden in den vergangenen Jahren schon verschiedene **ökologische und nachhaltige Projekte** wie zum Beispiel das „Grüne Klassenzimmer“ oder der „Zuckerfreie Kiosk“ umgesetzt.



Fotos: G. Piéla

*„Zurzeit besuchen rund 200 Schüler die Gutenbergschule, die vor einigen Jahren den Förderschwerpunkt „Lernen“ hatte, in den letzten Jahren aber zur **Ganztagschule** ausgebaut und um die **Förderschwerpunkte „Sprache“ und „Emotionale und soziale Erziehung“** erweitert wurde.*

*Bereits seit Ende der 90er Jahre wurde ein **besonderer Wert** auf die **Berufswahlvorbereitung** gelegt, beginnend mit der 8. Klasse und einem **mehrwöchigem Schnupperpraktikum**, welches durch 3-wöchige Praktika in den Klassen 9 und 10 ergänzt wird.*

*Durch diese **qualifizierenden Maßnahmen**, einen entsprechend vorbereitenden Unterricht und die Flankierung von **Sozialpädagog\*innen und Berufsberater\*innen** erhofft man, einen **erleichterten Berufseinstieg** und damit die **Teilhabe an der Gesellschaft** zu ermöglichen.“*



Fotos: Günter Piéla

Im Zeitraum von **Anfang November** bis zu den Weihnachtsferien hatten die Schüler\*innen mit Unterstützung der Ingenieure Zeit, die Teile der Baugruppen zu einem **kompletten Roller** zusammenzusetzen. Den Anfang machte Selina, die sichtlich stolz das Vorderrad einsetzte: „Ich finde toll, dass ich so etwas schaffe!“



In gleicher Weise erwarben die Schüler\*innen auch **Kompetenzen** wie **Teamfähigkeiten** und **Verantwortung** für das **eigene Handeln**. Zusätzlicher Antrieb war natürlich, dass die Schüler\*innen nach dem **Zusammensetzen** zum **vollständigen Roller** auf dem Schulhof der Schule eine **Proberunde** fahren durften.

Zum Projekt gehört auch, dass die Jugendlichen sich inhaltlich mit dem **Thema Elektromobilität** auseinandersetzen und die Bedeutung **alternativer und nachhaltiger Energieerzeugung** kennenlernen. **Schulleiter Florian Heinick** zeigte sich erfreut, dass die Schüler\*innen durch die **Kooperation der Schule mit der Akademie** für zukunftsorientierte Techniken zu begeistert werden können und sich für entsprechende Berufsfelder interessieren.



Dies war für Paul, der gerade seinen Mo-fa-Führerschein macht, und Leno Motivation genug, um die **vordere Scheibenbremse** und **anschließend das Hinterrad** einzusetzen. In jeder Projekteinheit lernten die Schüler\*innen nicht nur die einzelnen **Arbeitsschritte**, sondern auch das **notwendige Werkzeug** kennen.

**Elektromobilität** wird in Zukunft genauso wie die **Wasserstoff-Technologie** einen wesentlichen Beitrag für das Erreichen der **Klimaziele** darstellen. Deswegen ist es wichtig, die Kinder und Jugendlichen so früh wie möglich an dieses Thema heranzuführen.

Einen Wunsch hatten die Schüler\*innen an die Stadt, nämlich dass **Photovoltaik-Elemente** auf dem Dach der Schule installiert werden und die **Energie für den E-Roller** und für den eigenen **Strombedarf CO<sup>2</sup>-neutral** gewonnen werden kann.



## 6. Nikolaus kommt in die Klassen der Primarstufe

Eine **große Überraschung** erlebten die Schüler\*innen der **Primarstufe**, als am 7. Dezember kurz nach Unterrichtsbeginn ein **himmlisches Klingeln** und ein **Stapfen von schweren Stiefeln** auf dem Flur zu hören war. Als es dann noch heftig an die **Klassentüre geklopft** wurde, war die **Aufregung** vor allem bei den jüngsten Kindern der **1. und 2. Jahrgangsstufe** besonders groß – **der Nikolaus war da!**

Diese Überraschung hatten sich die Klassenlehrerinnen ausgedacht, allerdings musste hier kurzfristig umgeplant werden, denn ursprünglich sollte diese **Veranstaltung im nahegelegenen Wald** stattfinden, was der **einsetzende Regen** allerdings verhindert hatte. Gleichwohl konnten dann die Kinder in den Klassen vom Nikolaus, der mit einer professionellen **Dienstbekleidung von Britta Bucher** ausgestattet wurde, die von den Klassenlehrerinnen **vorbereiteten Geschenke** in Empfang nehmen.

Fotos: G. Piéla





Da der Nikolaus aus dem „**Goldenen Buch**“ überwiegend **positive Bemerkungen** über die Schüler\*innen entnehmen konnte, war auch kein Hans Muff, Krampus oder Knecht Ruprecht als Begleitung notwendig. Da das gemeinsame Singen nicht erlaubt war, begnügten sich die Kinder dieses Mal mit **Sprüchen und Gedichten**, die sie aber hervorragend aufsagen konnten.

Wir hoffen, dass wir auch in diesem besonderen Jahr unter dem Einfluss von Corona mit unseren drei **Newslettern** über das relativ eingeschränkte Schulleben und die verbliebenen **Veranstaltungen berichten** und somit einen **kleinen Einblick in das Schulleben** in außergewöhnlichen Zeiten gewähren konnten. Es war wieder festzustellen, dass **professionell und kreativ** auf die jeweiligen **gesetzlichen Rahmenbedingungen** eingegangen worden ist. Vieles musste neu gedacht und entwickelt werden, die gesamte Schulgemeinschaft, Schulleitung, Kollegium, Schüler\*innen, Elternschaft wurde gerade im Frühjahr gefordert, neue **Unterrichtsmodelle** wurden erprobt und eingeführt, die **Digitalisierung** vorangetrieben, **Hygienekonzepte** entwickelt usw. Insgesamt wurden die neuen Herausforderungen hervorragend gemeistert. Was leider fehlte, war unser **Auftreten in der Öffentlichkeit** mit unseren verschiedenen Projekten. Hier konnten wir nur ein **kleines Zeitfenster** nutzen mit **QR-Code-Rallye und Flashmob**, um das **besondere Engagement** unserer Schüler\*innen besonders wertzuschätzen. Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr wieder so schnell wie möglich **normale Verhältnisse** haben werden und wir unseren **Schulbetrieb ohne Infektionen** und **ohne Masken** aufnehmen können.

**Von Seiten des Fördervereins wünschen wir Ihnen Entspannung und Besinnung in der kommenden Weihnachtszeit und Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.**



**Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.**

Günter Piéla  
Vorsitzender des Fördervereins

Florian Heinick  
Schulleiter  
stv. Vorsitzender des Fördervereins

**Förderverein Gutenbergschule**  
**Vereinssitz:**  
**Vorstand:**  
**Kontaktadresse:** Danziger Str. 35, 53757 Sankt Augustin, 02241-204708, 0178-5452047, [Foerdereverein.Gutenbergschule@web.de](mailto:Foerdereverein.Gutenbergschule@web.de)  
**Bankverbindung:** KSK Köln

Förderschwerpunkt Lernen – e.V.  
Pauluskirchstr. 12, 53757 Sankt Augustin, Tel. 02241-204048  
Günter Piéla  
**IBAN: DE10 3705 0299 0025 0022 74**